

Werdenberger & Obertoggenburger



Das traditionsreiche, seit 1932 von Familie Senn geführte Hotel «Wolfensberg» hoch über Degersheim ist der erste und bis jetzt einzige Betrieb in der Region Toggenburg-Appenzellerland, der via «Freedreams» kostengünstige Kurzferien ermöglicht. Foto: P. Eggenberger

«Freedreams» sorgt für zusätzliche Hotelgäste

«Wolfensberg» ist einziger Betrieb in der Region Toggenburg

Die Belegung ist die internationale Organisation «Freedreams», die preisgünstige Kurzferien ermöglicht. Das seit 70 Jahren von Familie Senn heute in 3. Generation geführte Hotel ist der vorläufige einzige «Freedreams»-Betrieb in der Region Toggenburg-Appenzellerland.

● VON PETER EGGENBERGER

«Unser Mitmachen bei «Freedreams» ist keineswegs der letzte Rettungsversuch für unser traditionsreiches Haus», lacht Geschäftsführer Joseph Senn vom Hotel «Wolfensberg», das aussichtsreich über dem Dorf liegt. «Unser Hotel wird aber hauptsächlich von Semingästen frequentiert, die in

den Sommerferienwochen weitgehend fehlen. «Freedreams» erweist sich deshalb als idealer Partner, der genau in dieser Zeit zusätzliche Gäste ins Haus bringt.» Das System ist einfach: Die Gäste kaufen bei «Freedreams» einen Hotelcheck für 75 Franken.

Dieser berechtigt zu drei Übernachtungen für zwei Personen in einem der über 1000 angeschlossenen Hotels in ganz Europa. Der Hotelier stellt das Zimmer gratis zur Verfügung. Im Gegenzug ist der Gast verpflichtet, das Morgen- und Abendessen im gebuchten Haus einzunehmen und gemäss dem im Katalog aufgeführten Preis zu bezahlen.

Gratis-Werbung in ganz Europa

Das Mitmachen bei «Freedreams» ist für den Hotelier kostenlos. Zwar stellt er das Zimmer unentgeltlich zur Verfügung,

profitiert dafür aber von der Präsenz im stetig aktualisierten Katalog und im Internet, was eine europaweite Gratis-Werbung bedeutet. Joseph Senn: «Damit finden neue Gäste aus dem In- und Ausland den Weg zu uns und in unsere schöne Region. Die Erfahrung zeigt, dass sie uns weiterempfehlen und wiederkommen, und das oft als normal zahlende Kunden.

Hotelier kann jederzeit «Nein» sagen

Grosser Vorteil von «Freedreams» ist die Ungebundenheit des mitmachenden Hotels. «Wir können jederzeit Nein sagen, wenn das Haus anderweitig ausgelastet ist» erklärt Senn. «Wir sind also in keiner Weise verpflichtet 'Freedreams'-Gäste aufzunehmen. Wir können, aber wir müssen nicht. Das System ist deshalb vor allem für raschentschlossene Gä-

ste ideal. Kurzfristig weiss ja jeder Hotelier, ob er in den nächsten Tagen über freie Zimmer verfügt. Und lieber ein gut konsumierender und zufriedener «Freedreams»-Gast, als ein leeres Zimmer mit entsprechend schwächerem Umsatz auch im Restaurant. Wir und unsere Gäste jedenfalls machen mit dem überzeugenden System gute Erfahrungen. Folglich leisten «Freedreams» und die mitmachenden Hotels einen wertvollen Beitrag zur Belegung oft wenig bekannter Ferienregionen.» Und was meinen Gäste zu Freedreams? Ein junges Ehepaar aus der Region Burgdorf ist begeistert. «Das System überzeugt. Das Hotel 'Wolfensberg', haben wir via Internet gefunden. Wir kannten vorher die Region Toggenburg-Appenzellerland kaum, in der wir uns jetzt aber ausgesprochen wohl fühlen. Für uns ist klar, dass wir wiederkommen werden.» (www.freedreams.ch)